



EEI ≤ 0, 20

**Hocheffizienzpumpe RS 25/6EAB 180mm
für Warmwasserheizungsanlagen**

Einbau- und Betriebsanleitung DE

Inhaltsverzeichnis:

1. Sicherheitshinweise	Seite 3
2. Energieeinsparung	Seite 4
3. Produkteinführung	Seite 5
4. Technische Daten	Seite 6
5. Leistungsdarstellungen	Seite 7
6. Installation	Seite 8-9
7. Inbetriebnahme	Seite 10-11
8. Wartungsarbeiten	Seite 12
9. Fehlercodes	Seite 13
9. Häufig gestellte Fragen	Seite 14
10. Entsorgung	Seite 14
11. Konformitätserklärung	Seite 15

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Installation und Anwendung durch!

 <p>Vor jedem Start ist der Wasserkreislauf in den Rohrleitungen zu gewährleisten. Betrieb ohne Flüssigkeiten der Pumpe ist verboten.</p>	 <p>Die Pumpe nicht im Trinkwasser- oder Lebensmittelbereich oder in brennbaren, explosiven oder säurehaltigen Flüssigkeiten einsetzen.</p>
 <p>Bitte beachten Sie, dass die Montage, der Elektroanschluss und die Einstellung der Pumpe nur von einem Heizungsbau-Fachbetrieb gemäß geltenden Vorschriften durchgeführt werden darf!</p>	 <p>Verbrennungsgefahr! Verbrühungsgefahr! Berühren Sie das Pumpengehäuse nur bei kühlen Heizsystemen. Dieses kann sehr heiß werden. Die Einstellknöpfe können während des Betriebes bedient werden.</p>
 <p>Die Inbetriebnahme (füllen und entlüften) der Pumpe darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Ohne korrekte Entlüftung kann die Pumpe beschädigt werden!</p>	 <p><u>Wartung/ Störung/ Ersatzteile:</u> Wartung und Störungsbehebung nur über den Heizungs-Fachbetrieb durchführen! Regelmäßige Prüfung und Wartung/Entlüftung ist zum sicheren Betrieb erforderlich.</p>

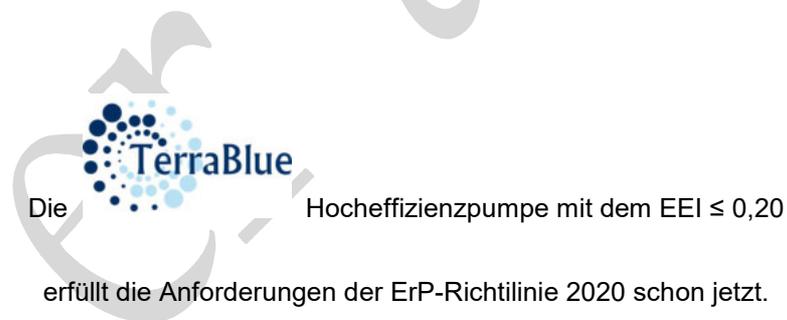
Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten (einschließlich Kinder) dürfen das Gerät nicht benutzen, es sei denn, sie werden durch eine Betreuerin bzw. einen Betreuer beaufsichtigt und unterwiesen.

2. Energieeinsparung

Mit der ErP-Richtlinie 2009/125/EG treibt die Europäische Union den Klimaschutz voran, indem sie die Einschränkung des Stromverbrauchs von energieverbrauchsrelevanten Produkten („Energy-related Products“, ErP) vorschreibt.



Seit dem 1. Januar 2013 wird das alte Energielabel mit der Einstufung von A bis G durch den neuen Energieeffizienzindex (EEI) ersetzt.



3. Produkteinführung

Die Umwälzpumpe dieser Baureihe ist für Warmwasserheizungsanlagen und ähnliche Systeme mit ständig wechselnden Förderströmen konzipiert.

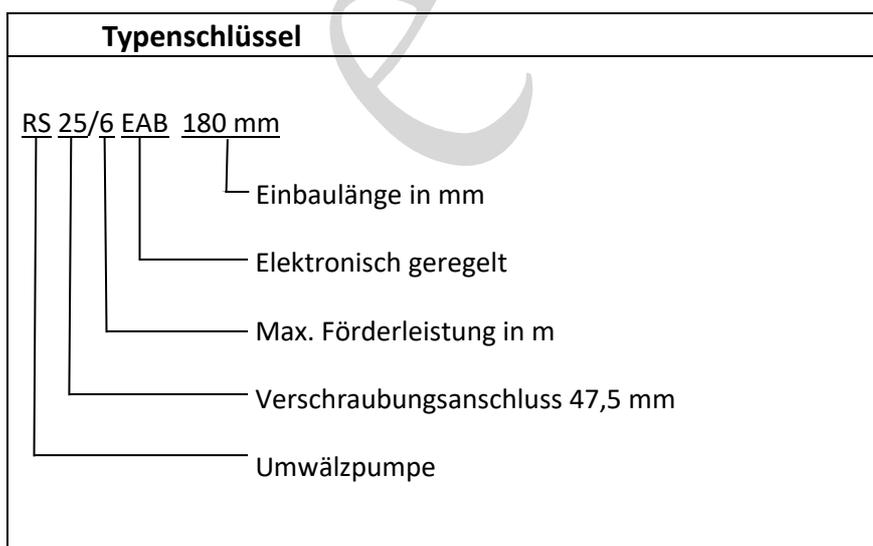
Die Pumpe ist geeignet für den Einbau in bestehende und neue Heizungsanlagen. Zur automatischen Anpassung der Förderleistung an den Förderstrom bedarf es keine Strangreguliventile.

3.1 Fördermedien

Zugelassene Fördermedien sind Heizungswasser und nicht explosive und aggressive Medien. Bei Beimischung von Glykol sind die Förderdaten der Pumpe, abhängig von prozentuaem Mischungsverhältnis, zu ändern.

3.2 Produktbeschreibung

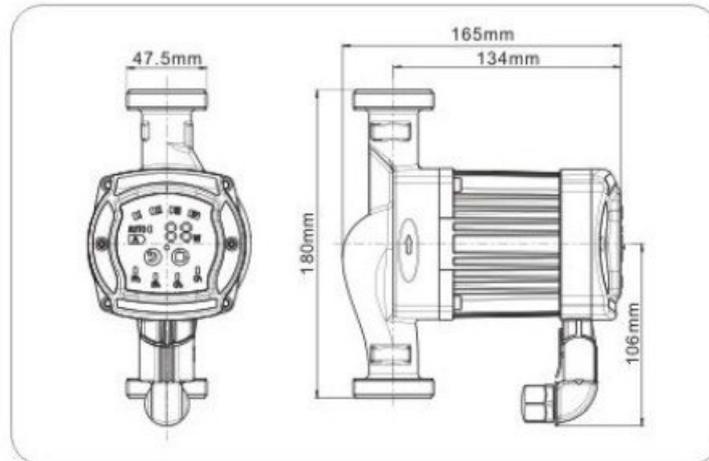
- Hocheffizienter Permanentmagnetmotor
- Integrierte Differenzdruckreglung, die eine automatische Anpassung der Druckverhältnisse an die aktuellen Anlagenbedingungen ermöglicht
- Eine LED Anzeige zur Einstellung aller Parameter und zur Anzeige der aktuellen Leistungsaufnahme in Watt
- Elektronisches Regelmodul



4. Technische Daten

Abmessungen

Diese Produktstruktur ist einfach und kompakt, was für die Montage und Demontage bequem ist.



Technische Parameter

❖ Nennspannung:	1 ~ 230 V
❖ Frequenz:	50 Hz
❖ Schutzart:	IP44
❖ Einbaulänge:	180mm
❖ Gewindeanschluss:	47,5 mm (1 ½)
❖ Max. Betriebsdruck:	10 bar
❖ Förderleistung:	Grundeinstellung 6m
	manuell einstellbar (siehe Seite 10)
	4m 5m 6m
❖ Regelbereich:	5-22W/ 5-32W/ 5-45W
❖ Fördermenge L/min:	44 50.5 60

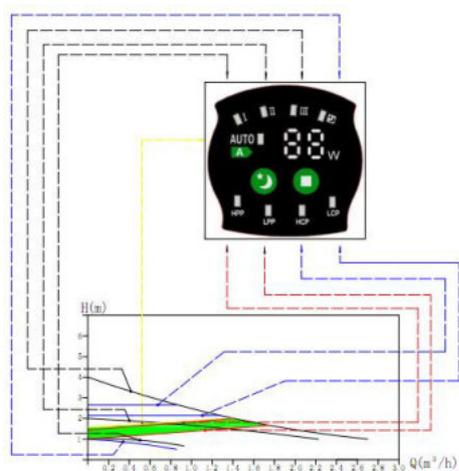
Temperaturbereich

❖ Umgebungstemperatur:	0-40°C
❖ Temperaturklasse:	TF 95
❖ Medientemperatur:	+2° C bis 95° C

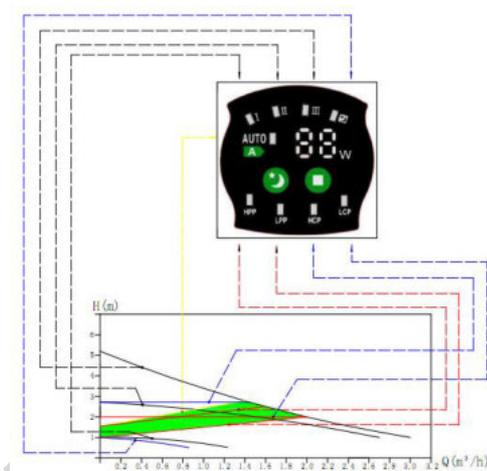


Dieses Produkt kann nicht in einer feuchten Umgebung oder unter Wasser eingesetzt werden.

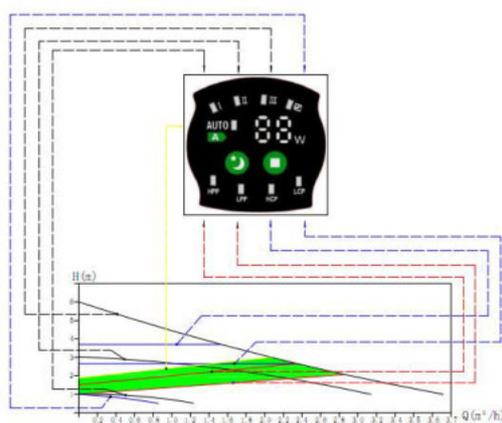
5. Leistungsdarstellungen



RS25/4EAB



RS25/5EAB



RS25/6EAB

Modell	Leistung (W)	Nenn durchfluss (m ² /h)	Nennstrom (m)	Maximalhub (A)	Nennhub (m ² /h)	Maximaldurchfluss (m)	I.D. von Einlass- und Auslass (ln)
RS25-4 EAB	22	1,5	2	0,19	2,6	4	1,5
RS25-5 EAB	32	1	3	0,26	3,1	5	1,5
RS25-6 EAB	45	1,8	3	0,38	3,6	6	1,5

6. Installation



- **ACHTUNG! LEBENSGEFAHR!**
- **Nicht sachgemäße Installation und/oder elektrischer Anschluss können lebensgefährlich sein.**
- **Installation und elektrischen Anschluss nur durch Fachpersonal durchführen lassen!**
- **Unfallverhütungsvorschriften beachten!**

6.1 Vor der Installation

- Eine Überstromschutzeinrichtung in die Schaltung installieren, die eine Nennspannung von 220-240V und einen Nennstrom von 0,5 A haben soll
- Alle Schweiß-, Löt- und Pressarbeiten abschließen
- Ggf. Spülung des Rohrsystems erforderlich
- Vor und hinter der Pumpe Absperrarmaturen einbauen, um einen eventuellen Pumpenaustausch zu erleichtern.

6.2 Elektrischer Anschluss

- Bitte beachten Sie die Angaben der Stromart und Spannung auf dem Typenschild!

- Pumpe vorschriftsmäßig erden



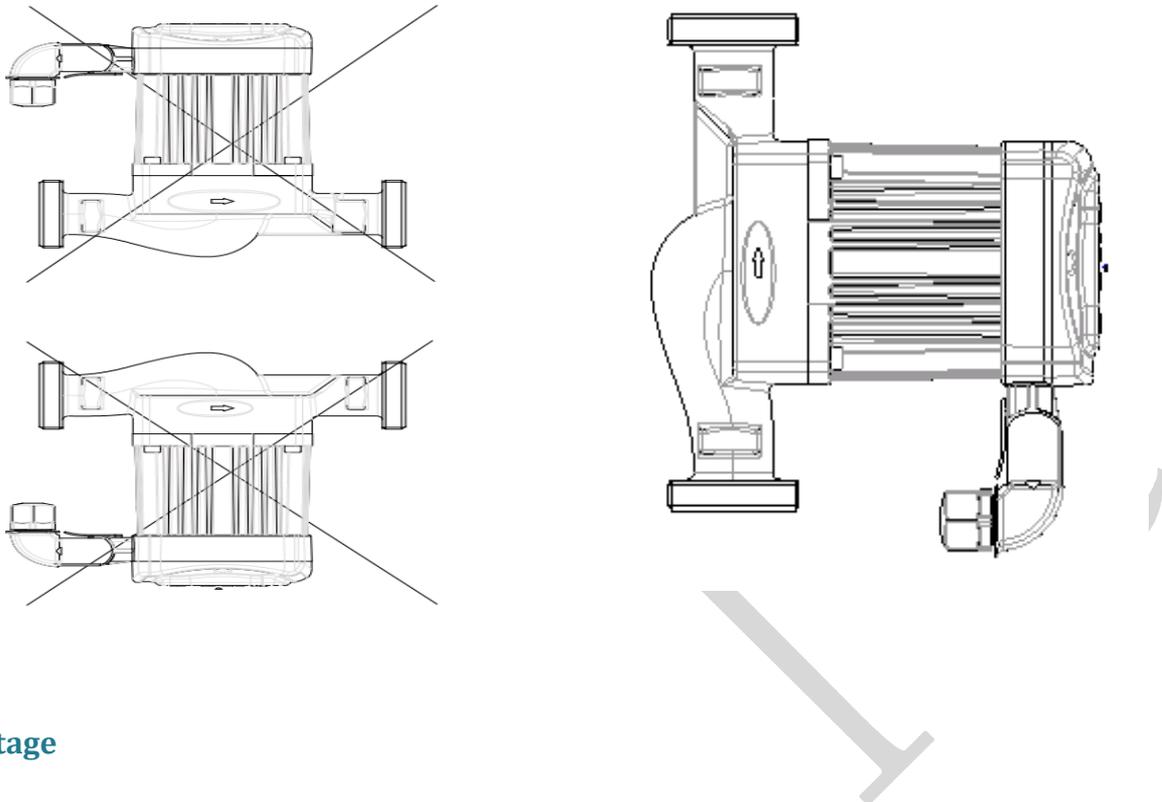
6.3 Installation

- ✓ Die Pumpe an gut zugänglicher Stelle montieren zur leichten Überprüfung bzw. Demontage.
- ✓ Montage so durchführen, dass eventuelles Leckagewasser nicht auf das Regalmodul tropfen kann.
- ✓ Der Pumpenmotor sowie das Displaymodul dürfen nicht nachträglich wärmegeämmt werden (Überhitzungsgefahr des Motors!)

6.3 Einbaurichtungen

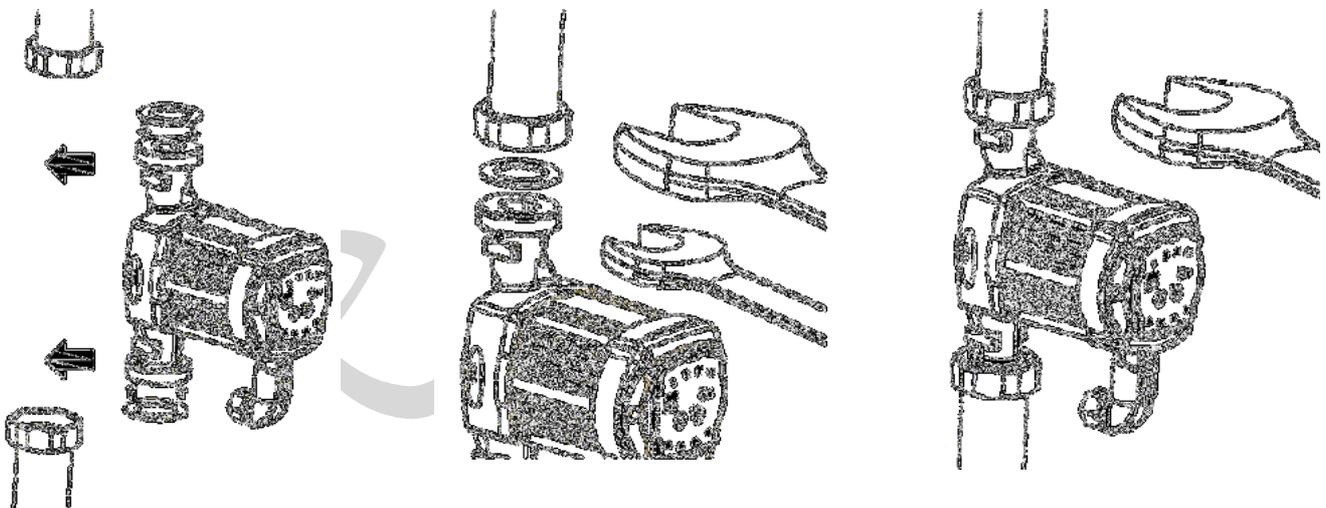


- **Die Pumpe ist in einer Weise zu installieren, dass die Motorwelle parallel zum Boden montiert wird. Andernfalls wird der Motor beschädigt! Die Fließrichtung wird durch Richtungspfeile auf dem Pumpengehäuse und der Isolierschale angezeigt.**



6.5 Montage

Bitte montieren Sie die Pumpe folgendermaßen:



- Wenn die obigen Schritte abgeschlossen sind, muss die Inbetriebnahme durchgeführt werden, um zu überprüfen, ob alles richtig ist, um Schäden an menschlichen Körper und Eigentum zu vermeiden. Der Leerlauf ist nicht erlaubt, sonst können Schäden an der Pumpe herbeigeführt werden.

7. Inbetriebnahme

7.1 Füllen und Entlüften



- **Eine Entlüftung der Pumpe darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Ohne korrekte Entlüftung kann die Pumpe beschädigt werden! Die Pumpe muss bei Bedarf entlüftet werden. Auch kurzzeitigen Trockenlauf vermeiden.**

Nachdem die Anlage mit der zulässigen Flüssigkeit gefüllt und entlüftet wurde, darf die Pumpe eingeschaltet werden.

Hinweis: Die Anlage kann nicht über die Pumpe entlüftet werden.

Durch 5-6 Sekunden langes Drücken der Nacht-Modus-Taste (3) geht die Pumpe in den automatischen Entlüftungsmodus. Auf dem Display erscheint die Anzeige „10“ für die Dauer der Entlüftung (10 Minuten). Die Anzeige auf dem Display reduziert sich pro Minute bis auf „0“. Danach stellt sich die Pumpe automatisch in den Arbeitsmodus zurück. Der Vorgang kann auf Wunsch durch das trennen der Stromzufuhr vorzeitig abgebrochen werden.

7.2 Einstellung der Förderleistung (Förderstrom)



- **Die Einstellung der Förderleistung nur durch qualifiziertes und geschultes Fachpersonal durchführen lassen!**

Die Förderleistung ist werkseitig auf 6m eingestellt, bei Bedarf kann die Förderleistung auch auf 5m oder 4m wie unten aufgeführt vom Fachpersonal eingestellt werden.

- 1) Schließen Sie die Pumpe an den Strom an, in diesem Moment blinken alle Symbole im Bedienfeld auf.
- 2) Danach blinken die Symbole **nacheinander** auf, drücken Sie jetzt gleichzeitig die Nacht-Modus-Taste (3) und die Arbeits-Modus-Taste (10). Sollten Sie den Zeitpunkt verpassen und die Symbole blinken nicht mehr nacheinander auf, müssen Sie den Vorgang wiederholen (die Pumpe wieder vom Strom nehmen und noch einmal an den Strom anschließen).
- 3) Jetzt sehen Sie die Zahl „0“ (Werkseinstellung). Durch das Drücken der Arbeits-Modus-Taste (10) können Sie die Zahlen stufenweise von 0-7 einstellen, durch das Drücken der Nacht-Modus-Taste können Sie die Zahlen von 7-0 reduzieren. Die Kennzahlen für die wählbaren Förderleistungen lauten:

1. Modus 4m = Zahl-„1“;
2. Modus 5m = Zahl-„2“;
3. Modus 6m = Zahl-„0“

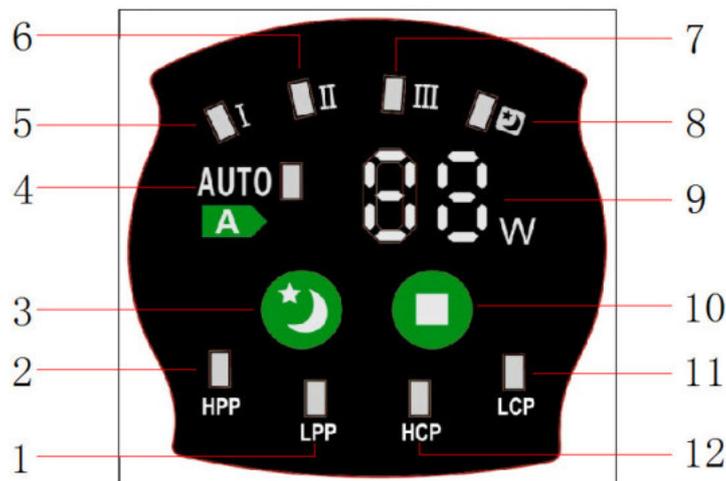
Bei besonderem Bedarf sind noch zusätzliche Optionen über die Zahlen „4“ = Modus 7m und „5“ = Modus 2m einstellbar. Die Zahlen „6“ und „7“ sind Herstellertestmodi, sie sind nicht geeignet für die Betriebsmodi! Diese bitte in der Auswahl der Förderleistung unberücksichtigt lassen!

- 4) Nach der Auswahl des Modus ziehen Sie bitte die Pumpe für ein paar Sekunden vom Strom ab. Die Pumpe speichert dann den gewählten Modus.
- 5) Die Pumpe wieder an den Strom anschließen, danach ist der gewählte Modus gespeichert.

7.3 Nachtbetriebsmodus

Sie können den Nachtbetriebsmodus starten, in dem Sie die Nachtbetriebsmodustaste (3) drücken. Nach zwei Stunden wird sich die Pumpenleistung automatisch auf 5-10 Watt verringern, nach 7 Stunden stellt sie sich wieder in den Ausgangszustand zurück.

Definition von Kontrollleuchten im Bedienfeld



- 1---Minimaler Durchfluss des Betriebsmodus
- 2---Maximaler Durchfluss des Betriebsmodus
- 3---Optionstaste für den Nachtbetriebsmodus
- 4---Automatischer Betriebsmodus
- 5---Niedrigste Stufe des manuellen Betriebsmodus
- 6---Mittelstufe des Betriebsmodus manuellen

- 7---Höchste Stufe des manuellen Betriebsmodus
- 8---Anzeige des Nachtbetriebsmodus
- 9---Anzeige der tatsächlichen Betriebsleistung
- 10---Optionstaste für den Betriebsmodus
- 11--Minimaler Druck des Betriebsmodus
- 12--Maximaler Druck des Betriebsmodus

8. Wartungsarbeiten



Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten

- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Montage- und Wartungsarbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Die Arbeiten an dem Produkt/der Anlage dürfen nur im Stillstand durchgeführt werden.
- Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.
- **Achtung:** Bei Wartungsarbeiten immer vom Stromnetz trennen.

8.2 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung gefährden die Sicherheit des Produktes/Personals und setzen die vom Hersteller abgegebenen Erklärungen zur Sicherheit außer Kraft. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

8.3 Wartungen und Inspektionen



- **Gefahr! Lebensgefahr!**
- **Bei Wartungsarbeiten immer vom Stromnetz trennen!**
- **Bei Arbeiten an elektrischen Geräten besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.**
- **Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten ist die Pumpe spannungsfrei zu schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.**
- **Schäden am Anschlusskabel sind grundsätzlich nur durch einen qualifizierten Elektroinstallateur zu beheben.**

Wenn die Temperatur unter 4 °C ist, treffen Sie bitte Frostschutzmaßnahmen, um ein Aufplatzen der Pumpe durch Frost zu vermeiden.

9. Fehlercodes

Fehlercode	Beschreibung
E0	<i>Fehler in der Elektronik</i>
E2	<i>Fehler im Anschluss</i>
E3	<i>Pumpe blockiert</i>
E5	<i>Unterspannung</i>
E6	<i>Überspannung</i>
E7	<i>Fehler im Stromkreislauf</i>
E-	<i>Schutzfunktion, 5 Fehlermeldungen innerhalb einer Minute</i>

10. Häufig gestellte Fragen

Störungen, Ursachen und Beseitigung

<i>Störmeldung</i>	<i>Hauptursache</i>	<i>Lösungen</i>
Pumpe läuft bei eingeschalteter Stomzufuhr nicht	Elektrische Sicherung defekt	Sicherungen überprüfen
	Pumpe hat keine Spannung	Spannungsunterbrechung beheben
Pumpe macht laute Geräusche	Luftbildung im System	Systemvordruck innerhalb des zulässigen Bereiches erhöhen
		Förderhöhereinstellung überprüfen, evtl. niedrigere Höhe einstellen
Pumpe läuft nicht	Sicherung ist kaputt	Sicherung wechseln
	Antriebsrad ist blockiert	<ul style="list-style-type: none"> -Pumpe spannungsfrei schalten -Die vier Schrauben am Pumpengehäuse mit einem handelsüblichen Innensechskantschlüssel lösen -Welle im Uhrzeigersinn drehen -Das Pumpengehäuse wider verschließen

11. Entsorgung



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten und um der Umwelt bzw. der menschlichen

Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.

D Konformitätserklärung

GB Declaration of conformity

Wir, die Heinz Hirsch GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt RS25/6EAB, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften

der EU-Mitgliedsstaaten übereinstimmt:

We, Heinz Hirsch GmbH declare under our sole responsibility that the product RS25/6EAB to which this declaration relates, is in conformity with the Council Directives on the approximation of the laws of the EC Member States relating to

--- Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EC)

--- **Low voltage directive (2006/95/EC)**

Angewendete Normen:

Standards used: EN60335-1: 2012,
EN60335-2-51: 2003 + A1: 2008 + A2: 2012 und EN62233: 2008

---Elektromagnetische Verträglichkeit-Richtlinie (2004/108/EC).

---**Electromagnetic compatibility- directive (2004/108/EC).**

Angewendete Normen:

Standards used: EN55014-1: 2006 + A1: 2009 + A2: 2011,
EN55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008,
EN 61000-3-2:2006 + A1: 2009 + A2: 2009
EN 61000-3-3:2008

---Gefährliche Stoffe in Elektro- oder Elektronikgeräten nach Rohs getestet:

---**Tested for dangerous substances in electrical and electronic equipment according to Rohs:**

2002-95-EC

Ascheberg, 01.07.2014



Heinz Hirsch

Heinz Hirsch GmbH
Lindenstrasse 9
D – 59387 Ascheberg